

Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

Die Mitteilungen sind auch auf unserer homepage abrufbar!!

Redaktion der Mitteilungen: Dr. Petra Hudler **Medieninhaber und Herausgeber:** Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich (<http://www.univie.ac.at/zoobot>)
A-1091 Wien POB 45 FAX:++43-1-4277-9542 email: barbara-amina.gereben@univie.ac.at ZVR-Zahl 787548456 **und** Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien (www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse)

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
1091 Wien Biologiezentrum Althanstraße Postfach 45

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft

gemeinsam mit

**VEREIN ZUR VERBREITUNG
NATURWISSENSCHAFTLICHER KENNNTNISSE**

MITTEILUNGEN



23 (2013) Heft 1

Im März 2013

ALLGEMEINE VERSAMMLUNGEN

Ort: HS 2, Biologiezentrum 1090 Wien Althanstr.14
Zeit: 17:15 Uhr
wenn nicht anders angegeben

Mittwoch 20. März 2013: M. Wagreich (Wien): **Steine unter unseren Füßen – Geologie Österreichs.** Im Rahmen der Serie „*Erdwissenschaftliche Grundlagen für ein ökologisches Verständnis Österreichs*“

Mittwoch 10. April 2013: M. Götzinger, F.M. Grünweis (Wien): **Der Wienerwald – aus erdwissenschaftlicher und botanischer Sicht** Im Rahmen der Serie „*Erdwissenschaftliche Grundlagen für ein ökologisches Verständnis Österreichs*“
Gleichzeitig als Vorbereitung zur naturkundlichen Wanderung:

Samstag 13. April 2013: Naturkundliche Wanderung mit M. Götzinger, F.M. Grünweis und B.-A. Gereben-Krenn: Treffpunkt Neuwaldegg: 17., Artariastr./Busstation um 9:15. bis ca. 16:30

Mittwoch 17. April 2013: „Was Fließgewässer lebendig macht“. Im Rahmen von „*Wissenschaft trifft Schule*“ (Referate von T. Battin, F. Schiemer, I. Wenzel, G. Pass, F. Radits) 14:30-18:00 Uhr Seminarraum AECC, 1090, Porzellang. 4/Stiege 2
Gleichzeitig als Vorbereitung zur Exkursion:

Montag 29. April 2013: Exkursion **Fließgewässer**
14:45-18 Uhr: Treffpunkt Endstation 52B (Jägerwaldsiedlung)

Dienstag 28. Mai 2013: 14:00-16:30 Uhr Science Talk für Schüler der Oberstufe; Ort wird noch genannt
Kooperation von AECC – VVnK – ZooBot

Fortsetzung des Programmes auf der letzten Seite!!!

Mittwoch 22. Mai 2013: 17:30 Uhr G. Rabeder (Wien): **Fossile Höhlenfauna als Klimaindikatoren.** Im Rahmen der Serie „*Erdwissenschaftliche Grundlagen für ein ökologisches Verständnis Österreichs*“ (Gleichzeitig als Vorbereitung für die Exkursion)
►► 17 h Generalversammlung der Zoolog.-Botan. Gesellschaft ◀◀

Samstag 25. Mai 2013: Exkursion (Organisation G. Rabeder): **Schwabenreithöhle bei Lunz;** Anreise mit Privat PKW, Treffpunkt Parkplatz vor Unimarkt in Lunz am See (Schulstr. 7) Zeit: 10:00
Für die Organisation der Exkursion bitten wir um eine Voranmeldung:
barbara-amina.gereben@univie.ac.at
►► max. 30 Personen; Trittsicherheit!! Bergausrüstung!! ◀◀

Mittwoch 5. Juni 2013: 17:30 Uhr R. Kikinger: **KORALLENRIFFE - Ein Streifzug durch die Andamanen, Philippinen, Papua Neuguinea und Australien.** *Gemeinsam mit proMare*

Alle gemeinsam mit dem Fakultätszentrum Ökologie der Universität Wien
(1090 Wien Althanstr. 14)

►► Die Serie „Erdwissenschaftliche Grundlagen für ein ökologisches Verständnis Österreichs“ wird im Herbst fortgesetzt.

Um Ihnen kurzfristig Aktualitäten anzukündigen, aber auch um gegebenenfalls Berichtigungen und Ergänzungen zum Programm mitteilen zu können, **ersuchen wir unsere Mitglieder dringend, uns ihre e-mail-Adresse bekanntzugeben.** Diese werden ausschließlich von uns verwaltet und an niemanden weitergegeben!
Bitte senden Sie Ihre Mitteilung an die Generalsekretärin
barbara-amina.gereben@univie.ac.at

Allen Mitgliedern, die ihren Mitgliedsbeitrag inklusive 2011 bezahlt haben, ist in den letzten Tagen der Band 148/150 (2012) der Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse zugegangen.

Das Büro der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft befindet sich ab Anfang Februar 2013 im Biozentrum Althanstr. 14, 1090 Wien in der 1. Ebene, 2. Spange Raum Nr. 1082. Die Bibliothek ist weiterhin in der FB Biologie untergebracht.

Folgende weitere Veranstaltungen sind für Biologie-LehrerInnen gedacht, die sich fortbilden möchten:

29. April:

ganztägige Exkursion in den Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel;
ReferentInnen: Ass.-Prof. Dr. Michael Götzinger, ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Roland, Dr. Irene Zvieger
gemeinsam mit ARGE Niederösterreich; bei Interesse bitte Kontakt mit Mag. Manfred Wimmer (manfred.wimmer@aahs.at)

24. Mai:

Halbtagesexkursion (ab 15 Uhr) in den Wienerwald (Neuwaldegg);
ReferentInnen: Univ.-Prof. i.R. Dr. Roland Albert, N.N.
gem mit ARGE Wien; bei Interesse bitte Kontakt mit Mag. Beatrix Urban (beatrix.urban@gmx.at)

2. Juni:

Ökologietag "Perchtoldsdorfer Heide", ganztägig
ReferentInnen: Mag. Ilse Wenzl, ao. Univ.-Prof. Dr. Günther Pass, ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Roland Albert. Mag. Manfred Bardy Durchhalter
gem. mit dem AECC Biologie, Wien; bei Interesse bitte Kontakt mit Mag. Ilse Wenzl (ilse.wenzl@univie.ac.at)

Am 4./5. Mai 2013 (Sa/So) findet erstmals ein botanischer Malkurs im Botanischen Garten zum „zeitigen“ Frühjahrsaspekt von Pannonikum und Alpinum statt. Margareta Pertl leitet auch diesen Kurs. Anmeldung ist möglich unter e-mail: Petra.Hudler@univie.ac.at

Im 6. Jahr der „Malkurse im Botanischen Garten“ findet am 15./16. Juni 2013 (Sa/So) ein Kurs von und mit Margareta Pertl statt. Bei Bedarf wird ein Parallelkurs auch am 18./19. Juni 2013 (Di/Mi) abgehalten. Diesmal werden die **Pflanzen des Alpinums** das Thema sein. Anmeldung ist möglich unter: e-mail: Petra.Hudler@univie.ac.at

Kurs BioTaxSyst 2013 (Mag.Dr. Martin Schwarz (Linz))

Bestimmungskurs Schlupfwespen und verwandte Familien

Inhalte: Schlupfwespen und verwandte Familien mit parasitoider Lebensweise (Legestachelwespen) stellen mit ca. 10.000 heimischen Arten eine sehr große, aber wenig bekannte Tiergruppe dar und haben einen großen Einfluss auf andere Insekten. Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Bestimmung von Legestachelwespen unter Verwendung zahlreicher Literatur und der umfangreichen Sammlung des Biologiezentrums. Zusätzlich werden Sammelmethode und Präparation, Biologie, Morphologie, Zucht sowie Verwendung in der angewandten Forschung, kuratorische Aufgaben in einer Hymenopterensammlung am Beispiel des Biologiezentrums, die zu den bedeutendsten Sammlungen Europas gehört, behandelt.

Methoden: Sammelmethode, Präparationstechniken, Aufbewahrung wissenschaftlichen Materials, Determination.

Ziel: Eigenständige Bearbeitung von Legestachelwespen.

Kursort: Biologiezentrum der Oö. Landesmuseen, J.W. Kleinstr. 73, 4040 Linz

Termin: 8. – 12. Juli 2013, Beginn: 8. Juli 2013, 09:00

ECTS: 3 ECTS-Punkte **Kursleitung**: Martin Schwarz

Anmeldung: Anmeldung von 1. April bis 26. April per E-Mail an <martin.schwarz@landesmuseum.at>. Die Antwort kommt in der folgenden Woche. Gereiht wird nach dem Eingangsdatum der Mails.

Inskription als Mitbelegerin oder Mitbeleger an der Universität für Bodenkultur Wien, wenn dies nicht die Stammuniversität ist und von der Universität für Bodenkultur Wien ein Zeugnis erwünscht ist.

Anmerkung: Teilnehmer/innen sorgen selbst für Reise und Unterkunft. Das Biologiezentrum Linz versucht Information zu kostengünstigen Unterkünften zu geben.

Weitere Anfragen: Generalsekretariat der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich: Barbara-Amina Gereben-Krenn
e-mail: barbara-amina.gereben@univie.ac.at

Weitere geplante Summerschool-Kurse:

Sommer 2014: „Protozoa“

Kursort: Biologiezentrum Linz; Kontaktperson: Wilhelm Foissner, Univ. Salzburg, Ankündigung: Vorlesungsverzeichnis Universität Salzburg, SoSe 2014

Sommer 2015: Alpine Schmetterlinge

Kursort: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum; Kontaktperson: Gerhard Tarmann, Ankündigung: Vorlesungsverzeichnis Universität Innsbruck, SoSe 2015

Liebe Mitglieder der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft!

Die ZooBot hat sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen der ihr gegebenen Möglichkeiten den Brückenschlag zwischen den biologischen Binnendisziplinen und den verschiedenen fachspezifischen Institutionen zu fördern. Darüber hinaus möchten wir als allgemeine wissenschaftliche Gesellschaft, in einer Zeit mit immer stärker fortschreitender Spezialisierung, einen generalistischen Naturzugang fördern. Diese Ansprüche sollen sich auch in der inhaltlichen Ausrichtung unseres Programmes widerspiegeln. Folgende Programmschienen wurden in den letzten Monaten erstellt bzw. haben sich etabliert:

Summer schools in Biological Taxonomy and Systematics (BioTaxSyst)

Diese im Sommer 2012 begonnene Initiative wird heuer mit einer Kooperation des Biologiezentrums Linz und der Universität für Bodenkultur fortgesetzt. Martin Schwarz wird einen Kurs zu Schlupfwespen und verwandte Familien mit parasitoider Lebensweise (Legestachelwespen) abhalten. Diese mit ca. 10.000 heimischen Arten wenig untersuchte Organismengruppe kann nur von einigen wenigen Spezialistinnen und Spezialisten bestimmt werden. Umso wichtiger ist es, dass auch in Zukunft Personen diese Gruppen taxonomisch bearbeiten können und so die Grundlage für weiter wissenschaftliche Fragestellungen ermöglichen. Weiters sind für das Jahr 2014 ein Kurs zu den „Protozoa“ und im Jahr 2015 zu alpinen Schmetterlingen geplant.

Die Bedeutung von Sammlungen in der modernen Wissenschaft

Im Rahmen dieser Serie fand im Januar der Workshop „Die Sammlungen des NHM Wien“ statt. Diese erfreulich gut besuchte Veranstaltung zeigte, wie wichtig die Arbeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den Forschungsmuseen für die Erfassung der weltweiten Biodiversität ist. Beeindruckend ist, welche weitgefaste Aufgaben hier geleistet werden: Forschung, Drittmittelaquirierung, Aufarbeitung und Sicherung des „Materials“ (vom Molekül über das Gewebe bis zum Organismus), digitale Sicherung der Daten, Sammlungs- und Besucherbetreuung.

Schulbrücke – Kooperation der ZOOBOT und des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse mit Lehrenden der Sekundarstufe 1 und 2

Roland Albert richtete ein regelmäßig stattfindendes Treffen zwischen den beiden Vereinen und LehrerInnen ein, wo u.a. für jedes Semester Fortbildungsveranstaltungen (Termine siehe Homepage) geplant werden. Günther Pass und Ilse Wenzl (AECC-Bio der Universität Wien) initiierten „Wissenschaft trifft Schule – Biologie lernen mit Wissenschaftlerinnen“. Ziel dieser Kooperation der ZooBot und des AECC ist es, aktuelle Themen der Biowissenschaften in den Schulunterricht einzuführen.

Erdwissenschaftliche Grundlagen für ein ökologisches Verständnis Österreichs

In dieser Themenreihe führen wir ein neues Veranstaltungsformat ein. Dabei wird zu einem Thema ein einführender Vortrag mit einer Exkursion kombiniert, wie etwa die beiden Termine zur Höhlenfauna von Gernot Rabeder (siehe Semesterprogramm).

Erfassung der Biodiversität österreichischer Großschutzgebiete

Die Inventarisierung der Flora und Fauna ist im Vergleich zu vielen anderen Ländern in Österreich noch sehr wenig weit fortgeschritten. Kenntnisse über die Verbreitung und Häufigkeit des Vorkommens von Organismen sind für viele Forschungsfragen und Naturschutzangelegenheiten eine der wesentlichsten Grundlagen. So versucht die ZooBot in Kooperation mit den Verwaltungseinrichtungen der Großschutzgebiete sowie anderen Initiativen wie ABOL (Austrian Barcode of Life) eine Erfassung der Biodiversität österreichischer Großschutzgebiete zu starten.

Seit Kurzem ist auch die **neugestaltete Homepage der ZooBot „online“** verfügbar. Homepages haben es an sich, eine Dauerbaustelle zu sein. Wir wollen aber versuchen, die Homepage regelmäßig zu aktualisieren, zu erweitern und zu überarbeiten. Dabei sind auch auf Ihre Hilfe als Benutzerin und Benutzer angewiesen und bitten um Ihre Rückmeldung,

Fritz Schiemer

Barbara Gereben-Krenn

Hinweis auf die Tagung:

National Parks Austria (www.nationalparksaustria.at) and Hohe Tauern National Park are pleased to invite you to present your latest protected areas research at the **5th international Symposium for Research in Protected Areas**, 10-12 June 2013 in Mittersill. www.hohetauern.at/symposium2013.

"20 Jahre Biologiezentrum" - Tag der offenen Tür am Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen", J.-W.-Klein-Straße 73, 4040 Linz-Dornach, am Samstag, 15. Juni 2013 ab 10 Uhr. www.biologiezentrum.at